

Bildmaterial:

»Schillers Schädel – Physiognomie einer fixen Idee«

24. September 2009 bis 31. Januar 2010

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Die kostenfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet.

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Julia Glesner | Julia.Glesner@klassik-stiftung.de



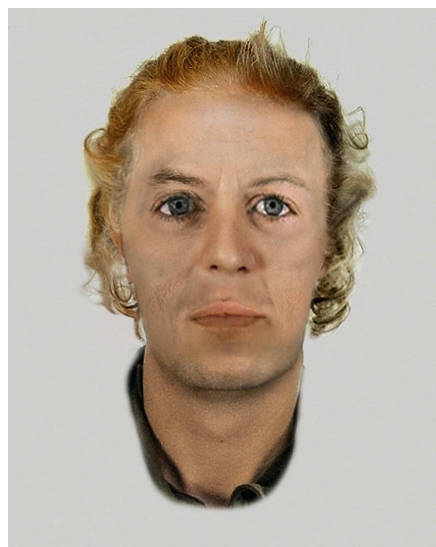
Original-Schädel aus dem Sarkophag Schillers in der Fürstengruft (Schwabe-Schädel) 1826
© Klassik Stiftung Weimar



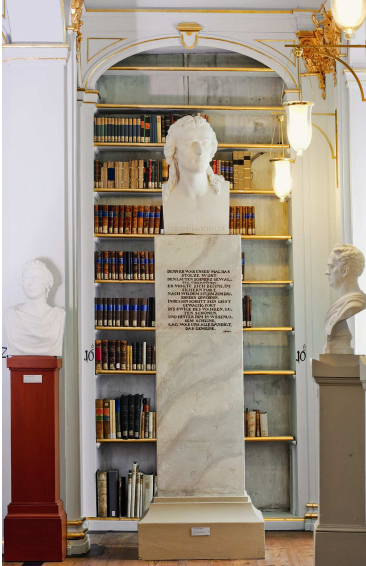
Johann Christoph Neuss
Schlüssel zum Sarkophag Schillers, 1827,
Schmiedearbeit, 8,8 x 2,9 cm
© Klassik Stiftung Weimar



Ganzkopfmaske Friedrich Schiller (Geißlersche Maske)
Abguss nach der Weimarer-Bibliotheks-Maske,
undatiert, Gips geformt, 27,5 x 17,5 x 23,5 cm
© Klassik Stiftung Weimar



Ursula Wittwer-Backofen
Virtuelle Gesichtsrekonstruktion auf dem Schwabe-Schädel, 2008,
Superimpositionsverfahren, Grafik
© Anthropologie Universität Freiburg



Johann Heinrich Dannecker
Abguss der Kolossalbüste Friedrich Schillers im
Rokosaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek,
Vorlage 1806, 83 x 47,5 x 49 cm
© Klassik Stiftung Weimar
Hinweis Das Objekt wird in der Ausstellung nicht gezeigt.



Mokkatasse mit Silhouette Friedrich Schillers
Mitte 19. Jh., Porzellan, 7 cm
© Klassik Stiftung Weimar